

DIVISION OF NUCLEAR MEDICINE AT THE DEPARTMENT OF INTERNAL MEDICINE,
GENERAL HOSPITAL, CELJE, JUGOSLAWIEN

DARSTELLUNG DER HYPOPLASTISCHEN ARTERIA CAROTIS IN DYNAMISCHEN GEHIRNSZINTIGRAMM MIT Tc-99m DTPA

Fazarinc F., Predič P., Vizjak U.

Die Blutgefäßearchitektonik des Gehirns ist bunt. Es sind 34 Verzweigungsarten des intrakraniellen Gefäßsystems bekannt, die aber ohne Einfluss auf die Blutversorgung des ZNS sind. Unter diesen Arten sind 0,2 bis 1,3 % solche, wo die Art. carotis interna auf einer Seite hypoplastisch ist und die Karotis der anderen Seite über verdoppelte Arteria cerebri anterior den betreffenden Gehirnbezirk versorgt. Es ist die Frage gestellt worden, ob wir solche Zustände im dynamischen Gehirnszintigramm entdecken können. Wir haben die Resultate von 26 Personen, bei welchen im Jahre 1984 Karotisangiographie und dynamisches Gehirnszintigramm angefertigt worden sind analysiert. Es handelte sich um 18 Männer und 8 Frauen im durchschnittlichen Alter von 56 Jahren. Zur Untersuchung sind sie eingewiesen worden wegen Nervenaustritte (7/26), TIA (2/26), St. p. ICV (12/26), unklaren Symptomen nach Kopfschädigungen (4/26) und mit Verdacht auf Aneurysma Art. cer. med. (1/26). Die Resultate der Angiographie haben wir mit Ergebnissen des relativen Perfusions — Quotienten vom normalen Wert $1,05 \pm 0,20$ vergleichen. In der Gesamten Gruppe hat die Methode in Kor-

relation mit Karotisangiographie Ergebnissen eine Sensitivität von 57 %, Spezifität von 91 %, positiven predikativen Wert von 42 %, negativen predikativen Wert von 64 % und eine predikative Zuverlässigkeit von 73 % gezeigt. Bei 7 Patienten mit Lateralisation der neurologischen Ausfälle der Perfusions — Quotienten war oberhalb Hemisphären pathologisch (5/7 Okklusion, 2/7 Stenose der Art. carotis int.). In 3 von 6 Fällen war das Ergebnis oberhalb des Karotisbezirkes mehr pathologisch als oberhalb der Hemisphären. In anderen 3 von diesen 6 Fällen waren die Ergebnisse mehr pathologisch ausgeprägt über die Hemisphären.

Unter Patienten haben wir auch 2 Fälle mit einer physiologisch minderwertig entwickelten Arteria carotis entdeckt. Bei beiden war relative Perfusions — Quotienten über Hemisphären normal, über den Karotisbezirk aber pathologisch. Es wird angenommen, dass solche Wertverschiedenheiten zwischen Perfusions — Quotienten gegeben aus Aktivitätszeitkurve über dem Karotisbezirk und den Hemisphären, eine pathologische Aberration der Arteria-carotis-Grösse vermuten lässt.

NUKLEARMEDIZINISCHES INSTITUT U. LUDWIG BOLTZMANN-INSTITUT
F. NUKLEARMEDIZIN, III. MED. ABTEILUNG, WILHELMINENSPITAL, WIEN, AUSTRIA

DIE SYSTEMISCHE KURZZEITLYSE BEIM AKUTEN MYOCARDINFARKT: BEURTEILUNG DES THERAPIEEFFEKTES DURCH RADIONUKLIDVENTRIKULO- GRAPHIE UND QUANTITATIVE THALLIUM-MYOCARDSZINTIGRAPHIE (INCLUSIVE SPECT)

Köhn H., Frohner K., König B., Mostbeck A., Steinbach K.

Die frühe intracoronare Streptokinasetherapie eröffnet die Strombahn in ca. 80 % der Fälle. Dieses Verfahren ist jedoch speziell ausgerüsteten Zentren vorbehalten und verzögert ausserdem das kritische Zeitintervall zwischen Ausbreiten des akuten Er-

eignisses und dem Therapiebeginn. Als praktisch universell anwendbares alternatives Verfahren wurde in jüngster Zeit die hoch dosierte intravenöse Streptokinasetherapie propagiert, welche zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt einsetzen kann und